

Weihnachtliches Abendlied

Melodie: Hanns Schlüter-Ungar
Text: Roman Zybal

Gerhard Rabe

Langsam und ausdrucksvoll

1. Im Dun - kel liegt die Win - ter - welt, in
(2. Und) ei - ner Glo - cke ten mäch' - ger im Schall in
(3. Die) Ker - zen leuch - ten hell im Raum tönt am

1. Nun liegt die
2. Der Glo - cke
3. Es leuch - ten

eis - ger Ruh' liegt Wald — und Feld am kla - ren Him - mel
durch das un - be - rühr - te Tal Sie mahnt die Mensch - heit:
lie - be - voll ge - schmück - ten Baum. Sind Zei - chen die - ser

1. und 2. Strophe

in der Fern in gold - nem Glanz der A - bend - stern. 2. Und
Seid be - reit für die - se fro - he, heil' - ge Zeit. 3. Die
Frie - dens - zeit für Men - schen Hoff - nung

1. und 2. Strophe

wel - ten - weit, für Men - schen Hoff - nung wel - ten - weit.

* = Oberstimme (Solo) ad libitum